

Zusatzfragen

von AM Hanft

Wie schätzt die Verwaltung die Bereitschaft der gemeinnützigen Wohnungsbau Gesellschaft ein, sich ggfls. künftig in Bornheim zu engagieren und sieht die Verwaltung noch andere gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaften, die für solche Projekte in Frage kommen?

Antwort:

Wir haben in Bornheim für die Einbeziehung von Wohnungsbau Gesellschaften nicht die optimalen Randbedingungen. Wir schreiben nochmals einige in Frage kommende Gesellschaften mit dem Hinweis an, dass wir Baugrundstücke haben und ob die Gesellschaften für die Stadt tätig werden möchten. Eine Prognose im Sinne von positiver Erwartungshaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

von AM Kleinekathöfer

Kann die Verwaltung ähnliche Beobachtungen bestätigen, wie sie in anderen Kommunen gemacht werden, betr. Frage 4, dass sich der demographische Wandel auch der Gestalt auf den Wohnungsmarkt auswirkt, dass Frauen, die ins Rentenalter kommen, eine bezahlbare Wohnung finden müssen, weil die Rente nicht mehr ausreicht? Gibt es ähnliche Entwicklungen auch hier in Bornheim zu beobachten?

Antwort:

Die Stadt hat Gespräche mit der Arbeiterwohlfahrt geführt, um entsprechende Einrichtungen eines Wohnens, z.B. Wohnen mit einer Betreuung, zu relativ überschaubaren Preisen zu ermöglichen. Das Thema Seniorenwohngemeinschaften wird künftig zunehmen und dort wird es sicher Interessenten geben. Im Rahmen des Bodenmanagement können gezielt bestimmte Investoren angesprochen werden.